

## **Glossar**: Intervall

## Intervall [Analysis]

Eine brauchbare Vorstellung für den Anfang ist:

Ein Intervall ist ein Bereich, der alle Zahlen zwischen zwei bestimmten Zahlen umfasst.

Häufig geht es dabei um abgeschlossene Intervalle:

[ a ; b ] ist die Menge aller (reellen) Zahlen x für die gilt: x ist mindestens a und höchstens b (also a  $\leq$  x  $\leq$  b).

**Beispiel 1**: Zum Intervall [ 2 ; 12 ] gehört die Zahl 2 und außerdem jede größere Zahl (wie z.B. 2,00001; 2,03; 4 usw.), solange diese nicht größer als 12 ist. Also gehören die Zahlen 8,5 und 12 dazu (man schreibt:  $8,5 \in [2; 12]$ ;  $12 \in [2; 12]$ ),

die Zahlen -2; 1,5 und 12,2 gehören nicht dazu (man schreibt: -2 ∉[ 2 ; 12 ]; 1,5 ∉[ 2 ; 12 ]; 12,2 ∉[ 2 ; 12 ]),

Bei **offenen** Intervallen gehören die obere und untere Grenze nicht dazu:

] a ; b [ ist die Menge aller (reellen) Zahlen x für die gilt: x ist größer als a und kleiner als b (also a < x < b).

**Beispiel 2**: Zum Intervall [-3;  $\frac{3}{4}$ ] gehören -3 und  $\frac{3}{4}$  nicht dazu, alle Zahlen dazwischen aber schon.

entsprechend gibt es **halboffene Intervalle**: [ a ; b [ bzw. ] a ; b ].

Die genaue **Definition** eines Intervalls geht so: Eine Teilmenge I der reellen (oder rationalen oder ganzen oder natürlichen) Zahlen heißt Intervall, wenn gilt: Liegen a und c in I, so liegt auch jede Zahl b zwischen a und c in I.

Damit gilt: Auch unendlich (∞) und minus unendlich kommen als Intergallgrenzen in Frage:

 $IR = ] -\infty$ ;  $\infty$ [ ist ein Intervall,

] -∞; b [, also die Menge aller Zahlen, die kleiner sind als b, ist



ein Intervall, ] a ; ∞[; ] -∞ ; b ] ; [ a ; ∞[ sind Intervalle